

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 46.

Montag, den 15. Februar.

1836.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Umtausch der bis zum 9. vor. Mon. mit  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{12}$  gepackten fisciatischen Geldpakete annoch bis zum Schlusse des laufenden Monats bei der hiesigen Königlichen Bezirkssteuer-Einnahme erfolgen kann.

Leipzig, den 13. Febr. 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich, Bürgermeister.

### Finanzieller und commerzieller Nutzen der Eisenbahnen. \*)

Erfindungen, die außer dem Reiz der Neuheit zugleich noch den der Nützlichkeit haben und der Gewinnlust die Aussicht auf ein reiches Erntefeld eröffnen, verfehlen selten ihre Wirkung auf die berechnende, nach Geldgewinn strebende Menge. Darum kann es nicht auffallen, daß in Deutschland fast aller Orten, wo Eisenbahnen-Subscriptionen eröffnet wurden, die unterzeichneten Summen in schnell steigendem Verhältniß wuchsen, wie z. B. in Würtemberg, Baden und in Darmstadt. Allein Erfindungen, deren Werth nicht nach Procenten berechnet wird, pflegen in der Regel weniger Glück zu machen, wenn auch ihre Wichtigkeit für Leben und Wissenschaft nicht zu verkennen ist. Oft ist nur der Nachruhm die einzige Rente, welche den längst verstorbenen Erfindern als Lohn zu Theil wird. Hätten z. B. Galiläi oder Kepler ihre wichtigen Entdeckungen in der Physik und Astronomie auf Subscription bekannt machen wollen, so würden sie schwerlich ihren Zweck erreicht haben. Gleichwohl waren beide Männer die größten Wohlthäter des menschlichen Geschlechtes, deren Forschungen einen unberechenbaren großen Einfluß auf das bürgerliche Leben und seine Beschäftigungen, auf Mechanik, Schiffahrt, Gewerbe und Manufacturen ausübten. Galiläi, anstatt Anerkennung und Belohnung zu finden, wurde vor die Schranken der Inquisition zu Rom geladen

\*) Aus dem Frankf. Journal.

und — nachdem er die neu aufgefundenen mathematischen Wahrheiten förmlich abgeschworen hatte — unter lebenslängliche Aufsicht dieses geistigen Tribunals gestellt. Kepler endete sein kummervolles Dasein in Mitte Deutschlands, unerkant und unbelohnt von seinen Zeitgenossen. Es ist schon oft behauptet worden, daß wir in dem Zeitalter der materiellen Interessen leben; eine Modephrase, welche in Journalen und landständischen Kammern schon bis zum Ueberdruß wiederholt worden ist. Allein, wenn man die eben angeführten Thatsachen erwägt und viele analoge der älteren und neueren Geschichte damit in Verbindung bringt, so wird man finden, daß die materiellen Interessen von jeher vorherrscht und das Schicksal der Welt bestimmt haben. Bei unbefangener Beobachtung wird man diese Wahrheit im Großen wie im Kleinen bestätigt finden. Wir sind davon so sehr überzeugt, daß wir keinen Augenblick daran zweifeln, daß Graf Rumford, wenn er das Geheimniß der Erfindung seiner Spitalsuppe auf Subscription hätte herausgeben wollen, damit in Deutschland weit mehr Glück gemacht haben würde, als mit den wichtigsten Entdeckungen in den höheren Wissenschaften. Erfindungen, wie die der Eisenbahnen, welche ungleich wichtiger sind und mehr einzubringen versprechen, als Rumford'sche Suppenanstalten oder Kaffee-Surrogatfabriken, werden daher in erhöhtem Maaße auf den Beifall und die Gunst des Publicums zählen dürfen. Gute Eisenbahnen haben sogar noch den Vorzug vor den besten Wasserstraßen; die Berg- und Thalfahrt wird auf ihnen mit gleicher